

Sehr geehrte Damen und Herren,

Voraussichtlich können ab Mai 2008 Anträge für die Ausschreibungen des NORFACE Forschungsprogramms „Migration in Europe: Social, Economic, Cultural and Policy Dynamics“ eingereicht werden. "NORFACE" ist eine von der Europäischen Kommission finanzierte Partnerschaft nationaler Forschungsförderer mit dem Ziel, die europäische Forschungszusammenarbeit zu stärken. Das NORFACE Programm richtet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bereits zum Thema Migration forschen oder neu in dieses Feld einsteigen möchten und ist für die verschiedensten theoretischen und methodischen Zugänge offen.

Einen Entwurf des Programmpapiers schicke ich anbei. Bitte beachten Sie weiterhin die Informationen zur Ausschreibung unter www.norface.org.

Die DFG entscheidet im April 2008, ob sie dem Programm beiträgt. Im Falle des Beitritts wären neben Dänemark, Estland, Finnland, Großbritannien, Irland, Island, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden und Slowenien auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland antragsberechtigt. Die Kooperationen müssen sich über mindestens drei der genannten Länder erstrecken. In einem zweistufigen Auswahlverfahren können bis zum 10. September Anträge für Projekte von 0,5 bis 4 Mio. Euro gestellt werden, die ab September 2009 ihre Arbeit aufnehmen können.

Die DFG plant gegebenenfalls bei ausreichendem Interesse im Mai 2008 einen Vorbereitungsworkshop für die Erstellung von Anträgen zu organisieren. Wenn Sie an einem solchen Workshop Interesse haben sollten, schicken Sie mir bitte bis zum 30. April eine Email mit den folgenden Informationen:

- Name
- Kontaktdaten
- Zehnzeilige Zusammenfassung der bisherigen Forschungsschwerpunkte
- Zehnzeilige Zusammenfassung des geplanten Forschungsvorhabens
- Erwartungen und Wünsche an den Vorbereitungsworkshop
- Namen der ausländischen Kooperationspartner

Wenn Sie auf der Suche nach ausländischen Kooperationspartnern sind, biete ich gerne eine Vermittlung an. Bitte leiten Sie diese Mail auch an andere potentielle Interessenten weiter. Über die Entscheidung der DFG, dem Programm beizutreten, werde ich Sie Ende April informieren.

Ansonsten stehe ich für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Philip Thelen

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

-Geistes- und Sozialwissenschaften-

D-53170 Bonn

Tel. +49 (228) 885-2878

Fax +49 (228) 885-2777

Philip.Thelen@dfg.de